

Abraham Huguelet, aus la Chaux de Fonds in der Schweiz, ist gesonnen, das Geschäft niederzulegen, und bietet hiermit sein Waarenlager: Stuh- und Taschenuhren, Fournituren u. d. d. bester Qualität, zum Fabrikpreis und bei Parthien darunter an. Er logirt bei Herrn F. E. Dalnoncourt, Fleischergasse, Caffeebaum, 2te Etage.

A. Scholler, aus Wien, empfiehlt sich mit einem sehr schönen Lager von Wiener Shawls, Tüchern und Westen neuesten Geschmacks; hat sein Gewölbe im Hause des Hrn. Kaltenborn, in der Reichsstraße Nr. 499.

Gebr. Dufour, aus St. Quentin,
haben ihr Lager in Kochs Hofe verlassen und in Hommels Haus, am Markt Nr. 198, verlegt. Sie empfehlen sich mit einem vollständigen Assortiment von Cachemirs, Long-Shawls, Bourre de Soie und wollenen Tüchern eigener Fabrik.

Commissionslager von seidenen Bändern,
zum Fabrikpreis
bei B. Lupin und Comp., Grimma'sche Gasse Nr. 578, 1 Treppe hoch.

H. E. Weber et Comp.,
Bijouteriefabrikanten aus Stuttgart,
(vorher Grimma'sche Gasse Nr. 592,) wohnen jetzt in der Reichsstraße Nr. 544, in D. Haasens Hause, bei Madame Neumann eine Treppe hoch.

Bayon Lecoœur, aus Paris,
hat diese Messe sein französisches Galanterie- und Modewaarenlager in der Reichsstraße Nr. 398.

Bekanntmachung. Es hat in den vergangenen Osterfeiertagen ein Dienstmädchen am Einlaß in der Thomaspforte einen Regenschirm stehen lassen, den sie, wenn sie sich gehörig legitimirt, daselbst in den Abendstunden abholen kann.

Gesucht. Ein anständiges Familien-Logis von 3 bis 4 Stuben und einigen Kammern in der Vorstadt, wo möglich mit einem freien Grasplatz oder Zutritt in einem Garten, wird zu Michael d. J. gesucht. Nähere Auskunft giebt der Peruquier Herr Sauer, neuer Kirchhof Nr. 263.

Zu miethen gesucht wird zu Pfingsten ein kleines Familien-Logis, in der Vorstadt. Anzeige davon bittet man in der Expedition dieses Blattes zu machen.

Anerbieten. Sollte Jemand, Ende dieser Woche, geneigt seyn, sich einer eleganten 2sitzigen Chaise — nach Mailand, Genua, Florenz oder sonstigen italienischen Hauptplatz — bedienen zu wollen, kann das Nähere darüber erfahren bei Moriz Ulrich in Leipzig.

Vermiethung. Auf der großen Funkenburg ist ein Pavillon nebst dazu gehörigem Gärtchen, mit Ausgang auf die Chaussee, als wie auch einige andere kleine Gärtchen, von jetzt an zu vermieten. Der Aufseher Seitenschlag allda, giebt darüber nähere Nachricht.

Meßvermiethung. Im Salzgäßchen Nr. 405 ist die erste Etage für nächste Michaelis- und den folgenden Messen als Verkaufslocale zu vermieten, und daselbst in der zweiten Etage bei dem Eigenthümer das Nähere zu erfahren.